

	<h1>Lehrbrief</h1> <p><b>für Lehrgemeinschaftsleitungen und SR-Ausbilder</b></p>	
	<p>Kaj Schumann, amtierender Landeslehrwart kaj.schumann@berlinerfv.de</p>	<p><b>Juni 2010</b></p>

## Es geht immer weiter....

Liebe LG-Leitungen,

der 31. Mai ist uns noch allen in guter Erinnerung. Das große Plenum der knapp 400 TeilnehmerInnen hat uns gezeigt, dass sie die aktive Beteiligung an „ihren“ Wahlen wirklich ernst nehmen. Mit etwas Abstand hat sich der Kompromiss-Versuch zur Verkürzung der Wahlprozedur mehr als untauglich erwiesen. Gefestigte Meinungen über die Ansprüche der Schiedsrichter und der LG-Leitungen an ihren SR-Ausschuss und eben vor allem an die Strukturen haben diesen kurzfristig erarbeiteten „Kompromiss“ ad absurdum geführt. Der Abbruch der Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt war folgerichtig und konsequent.

Der SR-Ausschuss hat die eingegangenen Meinungen der LG's -ob Fortsetzung oder Neueinberufung- am heutigen Abend ausgewertet und in Zusammenarbeit mit dem Präsidialmitglied Satzung und Recht Jürgen Pufahl die weitere Vorgehensweise beschlossen.

**Die LG-Leitungen sind hiermit für den kommenden Samstag, den 12.06.2010 ab 09:30 Uhr in die Geschäftsstelle des BFV zu einer weiteren außerplanmäßigen LG-Leitungs-Tagung eingeladen. Auf dieser Tagung geht es zum Einen um die Auswertung des Teil 1 der SR-Vollversammlung, zum Anderen aber auch um ein Schriftstück, das Bodo Brandt-Chollé mit Thorsten Lange erarbeitet hat. Dieses Schriftstück werde ich Euch in den nächsten Stunden noch übermitteln, damit Ihr die gleiche Ausgangsbasis zur Diskussion haben werdet. Derzeitig stimmen wir noch die vorläufige Endversion des Diskussionspapiers ab.**

**Auch die FORTSETZUNG der Vollversammlung haben wir –entsprechend der überwältigenden Mehrheit Eurer Positionen- terminiert. Hier bedarf es noch einer letzten Feinabstimmung zum Versammlungsraum. Aber der Termin ist fix und somit auch für Euch transportabel. Wir setzen die Vollversammlung am Samstag, den 26.06.2010 ab 09:30 Uhr fort.**

Bei genauem Bekanntwerden des Tagungsorts werde ich dies –dann wieder als Ömi- an alle Berliner Schiedsrichter weiterleiten.

Bis zur Wahl des neuen Landeslehrworts habe ich in Absprache mit Gerhard Müller die Funktion von Hans-Jörg Schmid übernommen; schließlich war ich als Stellvertreter bestellt. In Abstimmung mit Robert Wessel als weiteres Lehrstabsmitglied bitten wir daher ab sofort, den Schriftverkehr zum Landeslehrwart, egal welcher Art und Weise, an mich zu richten. Wir werden dann entsprechend der Möglichkeiten dies dann zeitnah beantworten bzw. regeln.

Nun bekommt Ihr also meinen Lehrbrief. Dabei ist der Monat Juni natürlich sehr dankenswert. Die Saison klingt aus, teilweise sind am LG-Abend bereits WM-Spiele, die vielleicht sogar gemeinsam geschaut werden. So richtig denkt noch keiner an die kommende Saison, oder doch?

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



## Die Themen

Daher werden wir Euch diesmal auch nicht mit eigentlichen Lehrthemen überfrachten; letztlich gilt es u.a. eben auch die SR-Vollversammlung auszuwerten und die Jahresprüfungsergebnisse bekannt zu geben. Neues für die Saison 2010/2011 kann schon im Rahmen des Bekannten verkündet werden. Regelfragen gibt es auch noch. Und wenn einige LG's dennoch ein Lehrthema anbieten wollen, schlage ich Euch das immer allseits beliebte und notwendige Thema rund um die Auswechslungen vor. Bei Bedarf stelle ich Euch dazu gerne einige Ausarbeitungen zur Verfügung.

## Die Regelfragen

Hans-Jörg hat in Abstimmung mit mir noch die Schwerpunkte der LG-Prüfungen heraus gearbeitet und die Regelfragen mit den meisten Fehlern hier nochmal zusammengestellt. Das sollte relativ zügig absolviert werden können. Eine Powerpoint-Präsentation erspart eventuell viel Unruhe im Gremium (kommt noch).

## Änderungen zur neuen Saison

Gerade noch rechtzeitig für die meisten LG kommen die Regeländerungen für die neue Saison. Ob dies schon abschließend ist, wird uns die WM lehren. Falls es also Nachschub gibt, erhaltet Ihr diesen rechtzeitig. Veröffentlicht werden hier erst mal nur die genehmigten Texte des FIFA. Es sind noch einige Anpassungen der DFB-Anweisungen und Auslegungen in Arbeit; dies sollte dann im Juli-Lehrbrief sich wieder finden.

## Die Streichliste

Unglaubliche 130 Namen stehen noch auf dieser Liste. Ich werde mich bemühen, einen Großteil der dort Verzeichneten noch zu befragen bzw. über die Ansetzer Informationen über den Grund der Nichtteilnahme an der Prüfung zu erfahren. Mit solch einer hohen Zahl hat nun wirklich keiner gerechnet. Eventuell werde ich Euch hier auch noch befragen; denn Streichungen sind sinnvoll, wenn es wirklich unzuverlässige Schiedsrichter sind. Aber manchmal kennt Ihr schwerwiegende Gründe für einen Verbleib auf der SR-Liste.

Soviel für jetzt erstmal.... Liebe Grüße

Kaj

### TERMINE DER LEHRGEMEINSCHAFTEN für den Monat JUNI 2010

Dienstag, 01. Juni	Für alle: 19.00 Uhr	<b>LG Zehlendorf/Steglitz</b>	Vereinsheim Hertha 03, Onkel-Tom-Straße 52
Dienstag, 08. Juni	Jung-SR: 18.00 Für alle: 19.30 Uhr	<b>LG Tempelhof</b>	Haus des BA Tempelhof, Markgrafenstr. 11
Dienstag, 08. Juni	Jung-SR: 18:15 Uhr Für alle: 19:00 Uhr	<b>LG Wedding/ Oslo</b>	Clubhaus BSC Rehberge Afrikanische Str.
Mittwoch, 09. Juni	Starter: 18.30 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	<b>LG City-Nord</b>	Rest. Stammhaus Siemensstadt, Nonnendammallee / Rohrdamm
Montag, 14. Juni	Jung-SR: 17:45 Uhr Für alle: 19.45 Uhr	<b>LG Spandau</b>	SBC-Casino, Ziegelstr.
Dienstag, 15. Juni	Jung-SR 17.30 Uhr / Für alle: 19:30 Uhr	<b>LG Neukölln</b>	Red Lion's Dart, Karl-Marx-Straße 204-206
Dienstag, 15. Juni	Jung-SR: 18.00 Uhr / Für alle: 19.30 Uhr	<b>LG Reinickendorf</b>	Wacker- Casino, Wackerweg 26
Dienstag, 15. Juni	Startergruppe: 18.00 Uhr/ Für alle: 18.30 Uhr	<b>LG Treptow</b>	Sportcasino SSV Köpenick/ Oberspree, Bruno- Bürgel-Weg 99
Freitag, 18. Juni	Jung-SR: 17:30 Uhr Für alle: 18.00 Uhr	<b>LG Pankow</b>	Sportheim Einheit zu Pankow, Hermann- Hesse-Straße 80
Montag, 21. Juni	Jung-SR: 17.00 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	<b>LG Marzahn</b>	Mehrzweckraum Sporthalle Kyritzer Str. 90
Montag, 21. Juni	Für alle: 18:30 Uhr	<b>LG Charlottenburg</b>	BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 a
Dienstag, 22. Juni	Jung-SR: 18:00 Uhr Für alle: 19.00 Uhr	<b>LG Kreuzberg</b>	Vereinsheim BTV Lohmühleninsel Vor dem Schlesischen Tor 1
Mittwoch, 23. Juni	Jung-SR: 17.30 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	<b>LG Weißensee</b>	Mehrzweckraum Turnhalle Darßer Straße 97

## Änderungen der Fußballregeln

Gemäß § 48 Nr. 2. c) der Satzung veröffentlicht der DFB-Spielausschuss im Einvernehmen mit dem Schiedsrichter-Ausschuss die Anpassungen der Fußballregeln, die, wie vom International Football Association Board der FIFA bei seinen Tagungen 6. März und 18. Mai 2010 beschlossen, ab 1. Juni 2010 (ausgenommen noch auszutragende Spiele der Saison 2009/2010) wirksam werden. Im Regelheft 2010/2011, das in Kürze erscheint, wird der neue Wortlaut enthalten sein.

### Regel 1 – Das Spielfeld

Der letzte Satz des zweiten Absatzes unter der Überschrift „Die Tore“ (Regelheft S. 5) lautet neu:

- Torpfosten und Querlatten müssen quadratisch, rechteckig, rund oder elliptisch sein und dürfen die Spieler in keiner Weise gefährden.

*Die bestehende Definition wurde dahingehend präzisiert, dass die Torumrandung keine andere Form haben darf.*

### Regel 5 – Der Schiedsrichter

In der „Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter“ wurde bei der Überschrift „Verletzte Spieler“ der vierte Punkt der Richtlinien neu formuliert (Regelheft Seite 31):

- Die Helfer sollen nur auf Zeichen des Schiedsrichters mit der Trage aufs Spielfeld kommen.

*Die Tatsache, dass Helfer mit der Trage zwingend aufs Spielfeld kommen müssen, wenn bei einer Verletzung ein Arzt benötigt wird, führt nach Mitteilung des International Football Association Board der FIFA zu unnötigen Verzögerungen.*

In der „Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter“ wurde unter dem Punkt „Ausnahmen gelten nur“ eine neue Bestimmung an dritter Stelle hinzugefügt (Regelheft Seite 32):

- wenn Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung benötigen

*Es wurde vom International Football Association Board der FIFA als unfair erachtet, dass Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall das Spielfeld zur Behandlung verlassen und ihr Team in Unterzahl weiterspielen muss.*

In den Anweisungen des DFB (Regelheft S. 41) wurde von der DFB-Schiedsrichter-Kommission auf Empfehlung der Medizinischen Kommission der UEFA eine neue Nr. 4 mit dem nachstehenden Text eingefügt:

4. Fußball soll bei Temperaturen ab minus 15 Grad, bei starkem Wind ab Temperaturen von minus 10 Grad nicht mehr gespielt werden. Bei starker Kälte muss der Schiedsrichter auf die angemessene Bekleidung der Beteiligten achten.

*In der bisherigen Nr. 4 wurde der letzte Satz gestrichen*

Die bisherige Anweisung Nr. 8 wurde von der DFB-Schiedsrichter-Kommission durch nachstehende Nrn. 9 und 10 ersetzt:

9. Erscheint eine Mannschaft nicht oder tritt sie nicht an, so haben der andere Verein und der Schiedsrichter die Pflicht, so lange zu warten, dass der Anstoß höchstens um 45 Minuten verzögert wird.

**(Hier gehe ich aber davon aus, dass wir bei unserer Berliner Regelung bleiben können- das bitte ich daher unter Vorbehalt weiterzugeben!!!)**

10. Ein Schiedsrichter kann ein Spiel abbrechen. Ein Spielabbruch sollte nur erfolgen, nachdem alle zumutbaren Mittel, das Spiel fortzusetzen, erschöpft sind. Gründe für einen Spielabbruch können beispielsweise Witterungsverhältnisse, Einflüsse von außen wie Zuschauerausschreitungen, massive Bedrohungen oder ein tätlicher Angriff gegen den Schiedsrichter oder sein Team sein.

### **Regel 14 – Strafstoß**

In der „Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter“ wurde unter der Überschrift „Ausführung (Regelheft Seite 97) der dritte Absatz neu formuliert:

- Finten beim Anlauf zur Täuschung des Gegners bei der Ausführung eines Strafstoßes gehören zum Fußball. Nach vollendetem Anlauf den eigentlichen Stoß nur vorzutäuschen, gilt als Verstoß gegen Regel 14 und stellt eine Unsportlichkeit dar, für die der betreffende Spieler verwahrt wird.

*Da immer mehr Spieler zur Täuschung des Torhüters bei der Ausführung eines Strafstoßes Finten anwenden, musste vom International Football Association Board der FIFA klargestellt werden, was erlaubt ist und welche Maßnahmen der Schiedsrichter bei einem betreffenden Vergehen ergreifen muss.*

Die „Anweisungen des DFB“ Nr. 1 und 3 werden von der DFB-Schiedsrichter-Kommission gestrichen.

### **Regel 16 – Abstoß**

In der „Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter“ wurde im ersten Satz des ersten Absatzes (Regelheft S. 108) von der DFB-Schiedsrichter-Kommission eine Korrektur vorgenommen:

*Berührt der Spieler nach einem korrekt ausgeführten Abstoß den Ball ein zweites Mal, nachdem dieser den Strafraum verlassen hat, aber noch nicht von einem anderen Spieler berührt wurde, entscheidet der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für das gegnerische Team an der Stelle, an der die zweite Ballberührung erfolgte (siehe Regel 13 – Ort der Freistoßausführung).“*

*Damit wurde ein Übersetzungsfehler richtig gestellt.*

### **Die Technische Zone**

Der Text (Regelheft S. 116) wurde von der DFB-Schiedsrichter-Kommission ergänzt:

- Hinweis des DFB: Technische Hilfsmittel dürfen in diesem Bereich nicht aufgestellt werden.

### **Der Vierte Offizielle**

Der Siebte Absatz (Regelheft S. 117) wurde neu formuliert:

- Er unterstützt den Schiedsrichter bei der Spielleitung gemäß den Spielregeln. Die Entscheidungsgewalt bei allen spielrelevanten Situationen liegt jedoch beim Schiedsrichter.

*Der Vierte Offizielle sollte nach Mitteilung des International Football Association Board der FIFA den Schiedsrichter nicht nur in der begrenzten Anzahl Situationen, die in den bestehenden Spielregeln genannt sind, unterstützen und beraten.*

## Die Regelfragen

Frage 1: Ein Auswechselspieler läuft auf das Spielfeld und unterbindet durch Festhalten einen Erfolg versprechenden Angriff. Entscheidung?

**Verwarnung für das unerlaubte Betreten und G/R für das Festhalten des Gegners.  
Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt**

Frage 2: Bei der Ausführung eines Einwurfes steht ein Spieler drei Meter hinter der Seitenlinie und führt den Einwurf regeltechnisch korrekt aus. Entscheidung?

**Weiterspielen. Die Regelung, dass ein Spieler max. 1 Meter hinter der Seitenlinie einwerfen darf, wurde in dieser Saison geändert**

Frage 3: Beim Einwurf wirft der einwerfende Spieler den Ball zu seinem Torwart. Dieser hat nicht aufgepasst, so dass der Ball ohne weitere Berührung ins eigene Tor rollt. Entscheidung ?

**Kein Tor. Das Spiel wird mit einem Eckstoß fortgesetzt**

Frage 4: Der Torwart führt einen Abschlag aus, trifft den Ball aber nicht richtig. Nun rennt er dem Ball hinterher und kann ihn ein zweites Mal spielen. Dennoch bekommt ein Gegenspieler den Ball und schoss den Ball unhaltbar ins Tor. Entscheidung?

**Tor gültig. Bei einem Abschlag darf der Torwart den Ball jederzeit ein zweites Mal spielen. Er darf ihn aber nicht mehr in die Hand nehmen. Hätte er es in dieser Frage getan, hätte der SR auf Vorteil entscheiden und das Tor anerkennen müssen..**

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Ball geht ins Tor. Entscheidung?

**Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Schützen.**

Frage 6: Nach einem verunglückten Abwehrversuch eines Verteidigers wird der Ball neben das Tor abgefälscht. Der Torwart ist über seinen Mitspieler sehr verärgert und stößt ihn mit beiden Händen heftig zu Boden. Entscheidung?

**FaD gegen Torwart und Eckstoß. Der tätliche Angriff gegen den Verteidiger geschah erst, nachdem der Ball aus dem Spiel war. Daher die natürliche Spielfortsetzung: Eckstoß**

Frage 7: Bei der Strafstoßausführung platzt der Ball nach wenigen Metern Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

**Der SR muss das Spiel sofort unterbrechen, den Ball austauschen lassen und das Spiel mit einem SR-Ball fortsetzen.**

Frage 8: Beim Abstoß durch den Torwart gelangt der Ball direkt zu einem im Abseits stehenden Mitspieler, der ein Tor erzielt. Entscheidung?

**Tor gültig. Anstoß. Beim Abstoß ist das Abseits aufgehoben**

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen und wo darf der Einwechselspieler das Spielfeld betreten?

**Spielfeld überall verlassen. Der einzuwechselnde Spieler darf das Spielfeld nur über die Seitenlinie in Höhe der Mittellinie betreten.**

Frage 10: Nach dem Schlusspfiff wartet der Schiedsrichter in Höhe der Mittellinie auf die beiden Spielführer. Ein wütender Spieler beleidigt ihn im Vorbeigehen sehr heftig. Entscheidung ?

**FaD durch Zeigen der Roten Karte. Die Strafgewalt des Schiedsrichters endet erst mit dem Verlassen des Spielfeldes.**